



Hörspurgeschichte



Die Suche nach dem Osterhasen

Anleitung: Durch das genaue Zuhören entnimmt das Kind dem Hörtext wichtige Informationen, folgt den richtigen Nummern auf der Hörspurkarte bis zum Ziel und löst so einen spannenden Fall.

Einsatzmöglichkeiten:

- 1 Gemeinsames Betrachten des Bildes :
 - * Antizipation zum Bild
- 2 * Hören der Einleitung und der Nummer 1: Vorlesen der Einleitung durch den Trainer
 - * Kind hört und überlegt für sich, bei welcher Nummer es weitergeht und notiert sein Ergebnis auf dem Laufzettel.
 - * Auflösung durch Kontrolle des Lösungswortes, anschließende Selbstkontrolle mit Lösungsbild möglich.
- 3 Klassische Variante:
 - * Der Hörtext wird als Ganzes dem Kind vorgelesen.
 - * Das Kind beantwortet die Fragen zum Hörtext.
- 4 • Einsatz als Lesespurgeschichte: Das Kind liest die Geschichte und folgt den Nummern.



Die Suche nach dem Osterhasen



Ines, Lora und Fabian wohnen auf einem Bauernhof. Endlich ist der Winter vorbei und der Frühling ist schon zu spüren. In diesem Jahr wollen die drei endlich wissen, wie das so ist mit dem Osterhasen. Legt er wirklich bunte Eier und Schokohasen in die Nester? Das können die Geschwister nur schwer begreifen. Da kommt Lora eine Idee: „Wir könnten den Osterhasen besuchen“, sagt sie. „Dort, wo er mit seiner Hasenfamilie wohnt.“

- 1 „Hasen sind scheue Tiere“, meint Fabian „Aber in den Feldern mit den roten und violetten Tulpen sehe ich oft Hasen“, überlegt Ines. „Vielleicht wohnt dort der Osterhase?“ Schnell laufen sie zu den Tulpen. o
- 2 In der Gießkanne links vom Brunnen finden die Kinder den Strauß mit den Frühlingsblumen. Doch der Osterhase ist wie vom Erdboden verschluckt. Langsam sind alle drei etwas mutlos geworden. Ines gibt aber nicht auf und macht einen Vorschlag: „Ich suche bei den Schneeglöckchen, da wo noch ein bisschen Schnee liegt. Vielleicht finden wir ja da eine Spur vom Osterhasen.“ r
- 3 Fabian, Lora und Ines gelangen zur Pfütze, wo sie schon ein Frosch erwartet. „Hast du vielleicht den Osterhasen gesehen?“, wollen die drei vom Frosch wissen. „Das ist ja blöd gelaufen“, antwortet der Frosch, „er war vor gar nicht so langer Zeit da und hat einen Schokoladenhasen und ein Schokoladenei dagelassen. Ihr könnt sie gerne im Korb mitnehmen.“ Plötzlich fällt ihnen auf, dass ein Schmetterling ganz aufgeregt hin und her flattert. „Kommt, los wir folgen dem bunten Schmetterling!“ a
- 4 Der Osterhase!“, rufen Lora, Ines und Fabian wie aus einem Mund. Der Osterhase? Ob es ihn wirklich in echt gibt? Alle starren zu den Büschen hinüber, dann gehen sie langsam ein paar Schritte näher. „Und sieh nur“, ruft Ines „Wie es glitzert und funkelt in den Büschen! Lass uns dort mal nachsehen!“
Vorsichtig schleichen alle drei zu den Büschen hinüber und finden dort ein Nest mit glitzernden Ostereiern. Ja, und wer sitzt noch da? Der Osterhase, der ihnen zuzwinkert und sagt: „Schön euch endlich kennen zu lernen, ich habe schon auf euch gewartet. Frohe Ostern!“ e

5

Vor dem Häuschen im Wald sitzen Herr und Frau Zwerg und winken ihnen schon von weitem zu. „Hallo liebe Zwerge, könnt ihr uns helfen, wir suchen nämlich den Osterhasen?“ rufen ihnen die Kinder aufgeregt zu. „Ui, der Osterhase hat wirklich viel Arbeit. Zuletzt wollte er zu den Küken beim Märzenbecher. Sie sind gerade geschlüpft und er schaut, ob es den Küken auch wirklich gut geht.“, meint die Zwergenfrau. „Ja, genau, wir laufen auch zu den Küken. Vielleicht finden wir ihn ja dort!“ ruft Fabian und sie laufen los.

t

6

Bei den Küken angekommen freuen sich die Kinder sehr, denn sie können hören, dass noch ein Küken gerade die Eierschale durchbricht und schlüpft. Aber auf den Osterhasen treffen sie nicht. „Der Osterhase hat einen Strauß Frühlingsblumen gepflückt und ist in Richtung Brunnen aufgebrochen.“, piepst eines der Küken. Fabian erwidert den beiden Mädels: „Macht nichts! Los, weiter geht's! Wir suchen ihn beim Brunnen!“

e

7

Aufgeregt flattert der bunte Schmetterling in der warmen Frühlingsluft umher. „Los schnell, ich glaube, der weiß, wo der Osterhase ist!“ Die Kinder sputen sich und laufen dem Schmetterling hinterher. Nur zu gern hätten sie endlich den Osterhasen getroffen. Da raschelt es in den Büschen am Feldrand.

s

8

Dieser kleine Zwerg steht leider nicht neben einer Zwergenfrau. Er steht mutterseelenallein bei seiner Scheibtruhe. Zurück zu 5.

n

9

Die Gießkanne steht rechts vom alten Brunnen. Ganz in der Nähe befindet sich ein Zwerg mit seiner Schaufel und einer Scheibtruhe. In der Gießkanne befinden sich leider keine Blumen. Zurück zu 6.

c

10

Nein, das ist die fleißige Biene, die nach Nektar sucht und nicht der Schmetterling, dem die Kinder nachlaufen. Zurück zu 3.

a

11

Nun, sie sind bei den Tulpen angekommen. Dort treffen die Kinder einen kleinen Hasen. „Bist du der Osterhase?“, fragt Lora. „Nein, ich, ich bin nur ein einfaches Häschen aus dem Wald“, stammelt der kleine Hase. „Kannst du uns helfen, wir suchen den Osterhasen?“ meint Ines. „Vielleicht wissen ja Herr und Frau Zwerg im Wald mehr über den Aufenthaltsort des Osterhasens. Lauft zu ihnen und fragt sie!“ meint der kleine Hase. Hastig flitzen die Kinder über die Wiese in den Wald.

s

12

Bei den Schneeglöckchen im Schneefeld angelangt sind die drei Kinder sehr überrascht. Zu ihrer großen Freude entdecken sie zwei bunte, glänzende Ostereier. Eines ist buntgestreift, das andere mit Zick-Zack-Muster in Orange und Pink. „Wo schon so schöne Ostereier sind, da kann der Osterhase doch nicht mehr weit sein“, meint Lora. „Kommt, wir laufen zur Pfütze und suchen da weiter.“

h

13

Nein, das sind Krokus und leider keine Tulpen. Das kleine Häschen ist sehr schüchtern und vergräbt sich in einer Erdhöhle. Zurück zu 1.

b



Lesespur: 1 _ _ _ _ _

Lösungswort: 0 _ _ _ _ _



Laufzettel von : _____

Hörspur: 1 _____

Lösungswort: O _____



Laufzettel von : _____

Hörspur: 1 _____

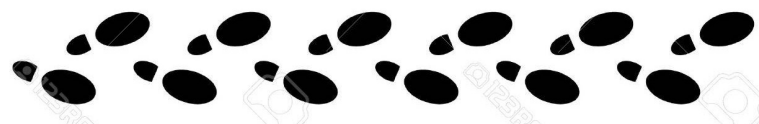
Lösungswort: O _____



Laufzettel von : _____

Hörspur: 1 _____

Lösungswort: O _____



Fragen zur Hörspur

Beantworte die folgenden Fragen zur Geschichte. Antworte in ganzen Sätzen.

1. Wohin laufen die Kinder zu Beginn der Geschichte? Erkläre genau!

2. In diesen Sätzen sind einige Wörter anders als in der Geschichte. Streiche sie ordentlich durch und schreibe den Satz richtig darunter.

Bei den Tulpen angekommen treffen die Kinder eine kleine Katze. „Kannst du uns helfen, wir suchen den Osterhasen?“, meinen die Kinder. „Ja sicher, der Riese auf dem Mönchsberg weiß sicher, wo der Osterhase ist!“, meint die Katze.

3. In diesen Sätzen sind einige Wörter anders als in der Geschichte. Streiche sie ordentlich durch und schreibe den Satz richtig darunter.

Fabian, Lora und Ines gelangen zum See, wo sie schon die Schildkröte erwartet. Plötzlich flattert eine Biene aufgeregt hin und her.

4. Wen wollte der Osterhase bei den Märzenbechern besuchen?

- ☐ ein kleines Entenküken
- ☐ ein kleines Kätzchen
- ☐ drei kleine Küken,

5. Ergänze die fehlenden Wörter im Lückentext!

Vor dem Häuschen im _____ sitzen Herr und Frau _____.

Die Suche nach dem Osterhasen Volltext



Ines, Lora und Fabian wohnen auf einem Bauernhof. Endlich ist der Winter vorbei und der Frühling ist schon zu spüren. In diesem Jahr wollen die drei endlich wissen, wie das so ist mit dem Osterhasen. Legt er wirklich bunte Eier und Schokohasen in die Nester? Das können die Geschwister nur schwer begreifen. Da kommt Lora eine Idee: „Wir könnten den Osterhasen besuchen“, sagt sie. „Dort, wo er mit seiner Hasenfamilie wohnt.“

① „Hasen sind scheue Tiere“, meint Fabian „Aber in den Feldern mit den roten und violetten Tulpen sehe ich oft Hasen“, überlegt Ines. „Vielleicht wohnt dort der Osterhase?“ Schnell laufen sie zu den Tulpen. (o)

② Nun, sie sind bei den Tulpen angekommen. Dort treffen die Kinder einen kleinen Hasen. „Bist du der Osterhase?“, fragt Lora. „Nein, ich, ich bin nur ein einfaches Häschen aus dem Wald“, stammelt der kleine Hase. „Kannst du uns helfen, wir suchen den Osterhasen?“ meint Ines. „Vielleicht wissen ja Herr und Frau Zwerg im Wald mehr über den Aufenthaltsort des Osterhasens. Lauft zu ihnen und fragt sie!“ meint der kleine Hase. Hastig flitzen die Kinder über die Wiese in den Wald. (s)

③ Vor dem Häuschen im Wald sitzen Herr und Frau Zwerg und winken ihnen schon von weitem zu. „Hallo liebe Zwerge, könnt ihr uns helfen, wir suchen nämlich den Osterhasen?“ rufen ihnen die Kinder aufgeregt zu. „Ui, der Osterhase hat wirklich viel Arbeit. Zuletzt wollte er zu den Küken beim Märzenbecher. Sie sind gerade geschlüpft und er schaut, ob es den Küken auch wirklich gut geht.“, meint die Zwergenfrau. „Ja, genau, wir laufen auch zu den Küken. Vielleicht finden wir ihn ja dort!“ ruft Fabian und sie laufen los. (t)

④ Bei den Küken angekommen freuen sich die Kinder sehr, denn sie können hören, dass noch ein Küken gerade die Eierschale durchbricht und schlüpft. Aber auf den Osterhasen treffen sie nicht. „Der Osterhase hat einen Strauß Frühlingsblumen gepflückt und ist in Richtung Brunnen aufgebrochen.“, piepst eines der Küken. Fabian erwidert den beiden Mädels: „Macht nichts! Los, weiter geht's! Wir suchen ihn beim Brunnen!“ (e)

5 In der Gießkanne links vom Brunnen finden die Kinder den Strauß mit den Frühlingsblumen. Doch der Osterhase ist wie vom Erdboden verschluckt. Langsam sind alle drei etwas mutlos geworden. Ines gibt aber nicht auf und macht einen Vorschlag: „Ich suche bei den Schneeglöckchen, da wo noch ein bisschen Schnee liegt. Vielleicht finden wir ja da eine Spur vom Osterhasen.“ r

6 Bei den Schneeglöckchen im Schneefeld angelangt sind die drei Kinder sehr überrascht. Zu ihrer großen Freude entdecken sie zwei bunte, glänzende Ostereier. Eines ist buntgestreift, das andere mit Zick-Zack-Muster in Orange und Pink. „Wo schon so schöne Ostereier sind, da kann der Osterhase doch nicht mehr weit sein“, meint Lora. „Kommt, wir laufen zur Pfütze und suchen da weiter.“ h

7 Fabian, Lora und Ines gelangen zur Pfütze, wo sie schon ein Frosch erwartet. „Hast du vielleicht den Osterhasen gesehen?“, wollen die drei vom Frosch wissen. „Das ist ja blöd gelaufen“, antwortet der Frosch, „er war vor gar nicht so langer Zeit da und hat einen Schokoladenhasen und ein Schokoladenei dagelassen. Ihr könnt sie gerne im Korb mitnehmen.“ Plötzlich fällt ihnen auf, dass ein Schmetterling ganz aufgeregt hin und her flattert. „Kommt, los wir folgen dem bunten Schmetterling!“ a

8 Aufgeregt flattert der bunte Schmetterling in der warmen Frühlingsluft umher. „Los schnell, ich glaube, der weiß, wo der Osterhase ist!“ Die Kinder sputen sich und laufen dem Schmetterling hinterher. Nur zu gern hätten sie endlich den Osterhasen getroffen. Da raschelt es in den Büschen am Feldrand. s

9 Der Osterhase!“, rufen Lora, Ines und Fabian wie aus einem Mund. Der Osterhase? Ob es ihn wirklich in echt gibt? Alle starren zu den Büschen hinüber, dann gehen sie langsam ein paar Schritte näher. „Und sieh nur“, ruft Ines „Wie es glitzert und funkelt in den Büschen! Lass uns dort mal nachsehen!“

Vorsichtig schleichen alle drei zu den Büschen hinüber und finden dort ein Nest mit glitzernden Ostereiern. Ja, und wer sitzt noch da? Der Osterhase, der ihnen zuzwinkert und sagt: „Schön euch endlich kennen zu lernen, ich habe schon auf euch gewartet. Frohe Ostern!“ e